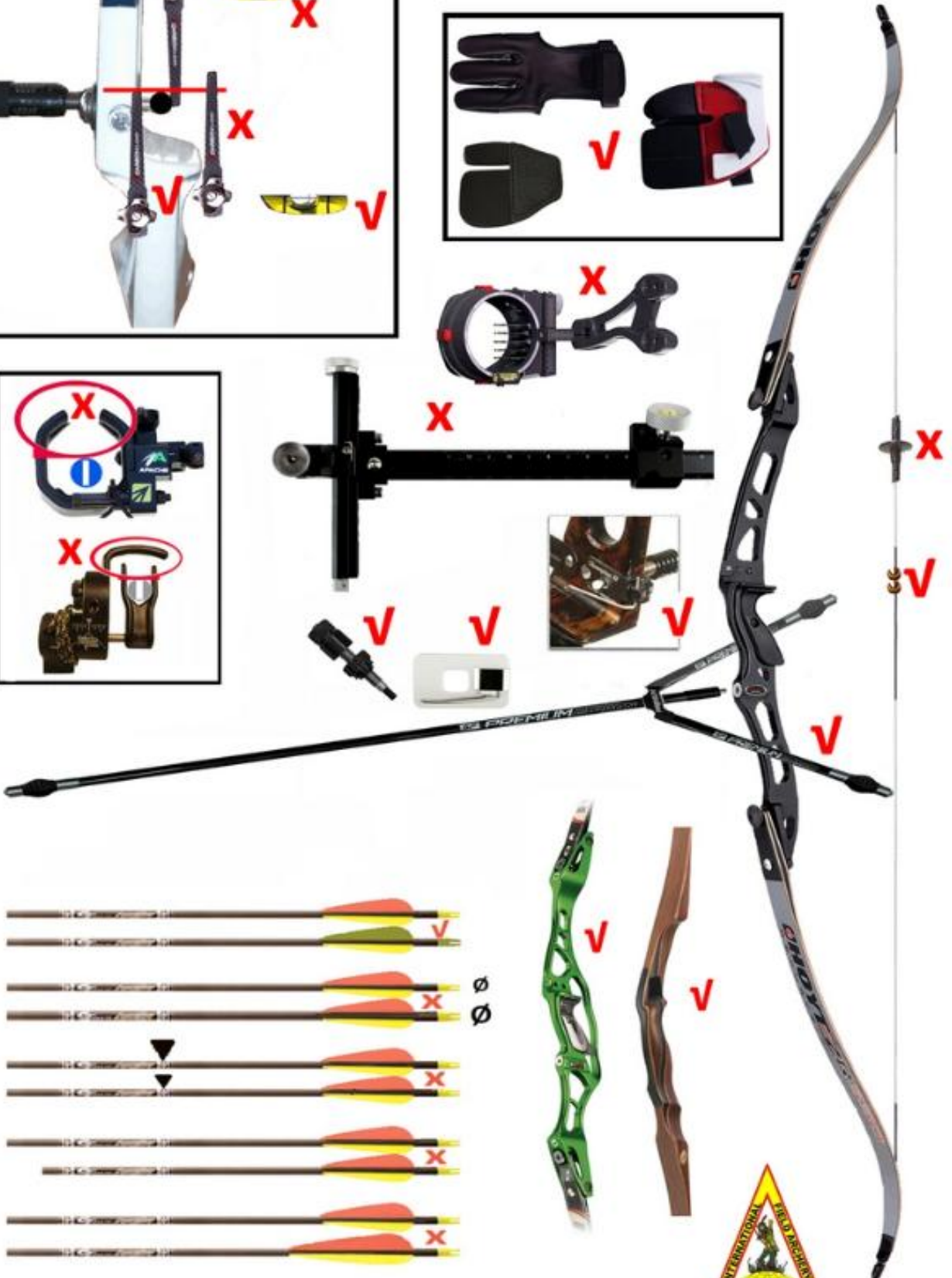
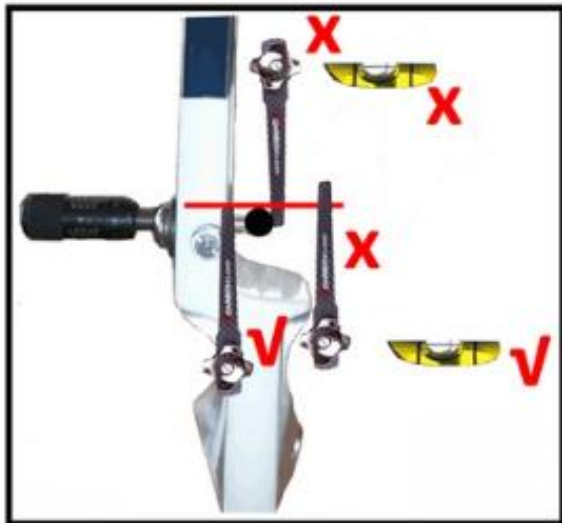




Barebow - Recurve & Compound (BB) – IFAA Reglement 2021-2022

- a. Bogen, Pfeile, Sehnen und Zubehör müssen frei sein von Visiereinrichtungen, Markierungen, Flecken oder Laminierungen, welche zum Zielen verwendet werden könnten. Sind solche Markierungen etc. im Bereich des Bogenfensters vorhanden, so ist die Rückseite des Bogenfensters in ihrer ganzen Länge mit Klebeband abzudecken.
- b. Schriftliche Notizen, die der Schütze bei sich hat, sind zulässig (s. dazu S.69, 5e).
- c. Eine verstellbare Pfeilauflage kann verwendet werden, um den Abstand zwischen Pfeil und Bogenfenster zu regulieren. Die Pfeilauflage darf nicht oberhalb des Pfeilschafts herausragen. Anmerkung: Teile der Pfeilauflage, welche für deren richtiges Funktionieren als notwendig erachtet werden, dürfen oberhalb des Pfeils herausragen, insbesondere im Falle von sehr dünnen Pfeilen (geklebte Pfeilauflage, Button, Abstandhalter).
- d. Der Gebrauch von Stabilisatoren ist erlaubt.
- e. In die Rollen (cams) eines Compoundbogens integrierte Auszugsbegrenzer sind erlaubt.
- f. Es ist nur ein (1) fester Nockpunkt an der Sehne erlaubt, welcher durch einen oder zwei Nockpunkttringe markiert sein kann. *Deren Abstand darf nicht größer sein als nötig, um das Einklemmen der Nocke zu vermeiden (Anm.: ca. 12,5 mm).*
- g. Keine mechanische Vorrichtung am Bogen ist erlaubt außer einer nicht verstellbaren Auszugkontrolle und/oder einer Nivelliereinrichtung (level), die beide nicht oberhalb des Pfeils herausragen dürfen.
- h. Alle Pfeile müssen in Länge, Gewicht, Durchmesser, Befiederung und Nocken übereinstimmen, ungeachtet der Farbe und abnützungsbedingter Unterschiede.
- i. Ein oder zwei Sehnen Stopper können verwendet werden, sofern sie außerhalb der Blickrichtung liegen und nicht zum Zielen verwendet werden können.
- j. *Die Verwendung einer „D“-Schlinge für die Finger ist nicht zulässig.*

BAREBOW RECURVE



IFAA copy Right